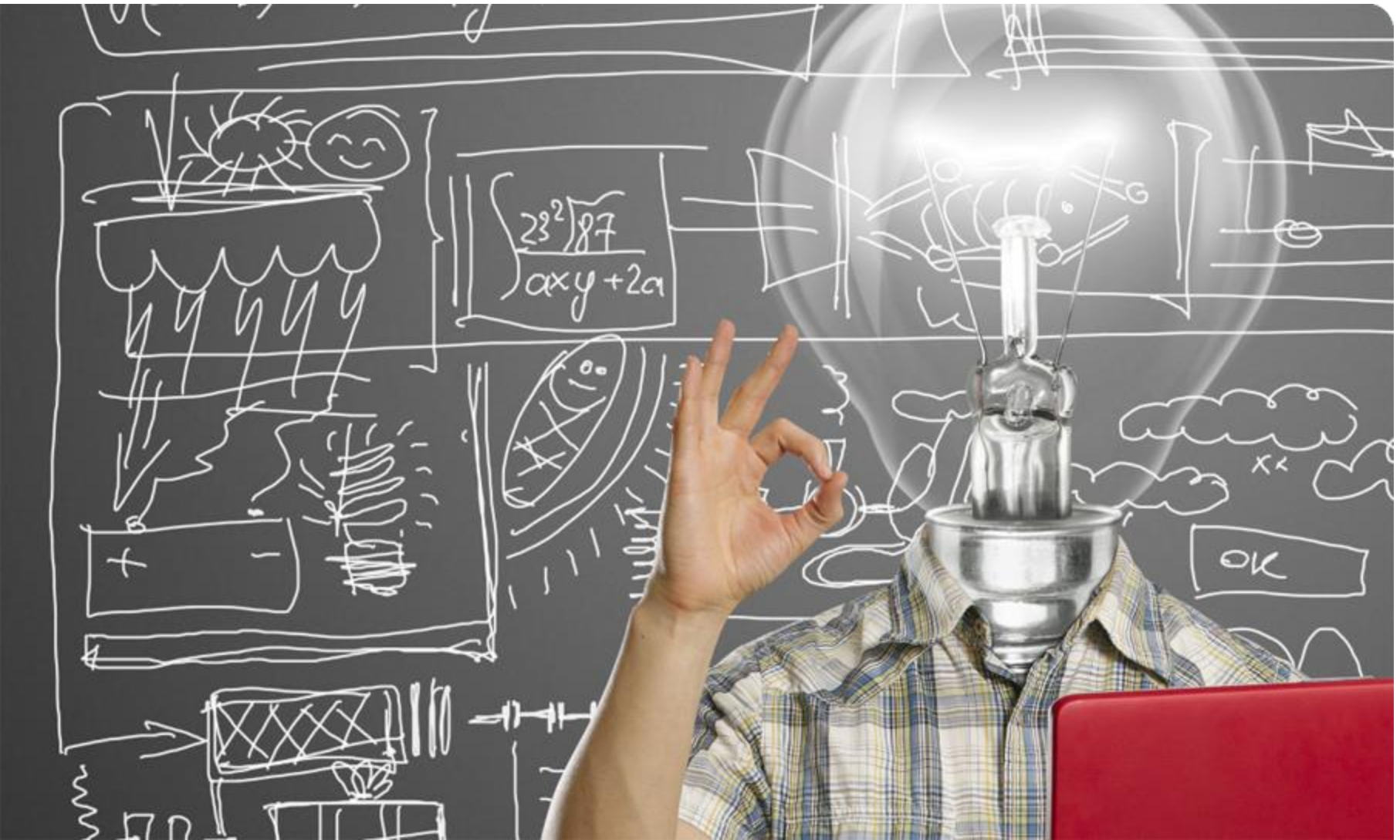


# PRODUKTION DER ZUKUNFT – PRAXIS-TIPPS ZUR ERFOLGREICHEN ANTRAGSTELLUNG

Fabienne Eder & Manuel Binder



FFG










# WAS ICH FÜR EINE ERFOLGREICHE EINREICHUNG BEACHTEN MUSS



- ✓ Welche Unterlagen werden benötigt?
  - ✓ Additionalität und KMU-Status
- ✓ Wer darf einreichen?
- ✓ Industrielle Forschung vs. experimentelle Entwicklung?
- ✓ Unternehmensdominiert vs. Wissenschafts-Wirtschaftsdominiert?
- ✓ Was sind die inhaltlichen Hauptbewertungskriterien?
- ✓ Elektronische Einreichung mittels eCall

Zusätzlich zum Ausschreibungsleitfaden sind folgende Unterlagen essentiell für die Antragstellung:

<b>Übersicht Themenspezifische Ausschreibungsdokumente - Förderung</b> zum Download: <a href="http://www.ffg.at/7-ausschreibung-produktion-der-zukunft/downloadcenter">http://www.ffg.at/7-ausschreibung-produktion-der-zukunft/downloadcenter</a>	
<b>Ausschreibungsleitfaden</b> <i>(vorliegend)</i>	 <a href="#">Ausschreibungsleitfaden</a> FTI-Initiative Produktion der Zukunft, 7. Ausschreibung
<b>Ergänzende Definition zum Ausschreibungsleitfaden</b>	 <a href="#">Definition kritischer und potenziell kritischer Rohstoffe</a>
<b>Kooperative F&amp;E-Projekte IF oder EE*</b>	 <a href="#">Instrumentenleitfaden Kooperative F&amp;E-Projekte</a>  <a href="#">Projektbeschreibung Kooperative F&amp;E-Projekte</a>  <a href="#">Kostenplan Förderung</a> Kostenplan detailliert und kumuliert sind entsprechend Anleitung auszufüllen  <a href="#">Additionalitäts-Nachweis GU</a>  <a href="#">Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status</a> (bei Bedarf)**

# AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN I



FFG

<b>Sondierungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li> <a href="#">Instrumentenleitfaden Sondierungen</a></li><li> <a href="#">Projektbeschreibung Sondierungen</a></li><li> <a href="#">Kostenplan Förderung</a> Kostenplan detailliert und kumuliert sind entsprechend Anleitung auszufüllen</li><li> <a href="#">Additionalitäts-Nachweis GU</a></li><li> <a href="#">Kooperationserklärung für Sondierungen</a></li><li> <a href="#">Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status (bei Bedarf)**</a></li></ul>
<b>Leitprojekte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li> Instrumentenleitfaden Leitprojekt</li><li> Projektbeschreibung Leitprojekt</li><li> <a href="#">Kostenplan Förderung</a> Kostenplan detailliert und kumuliert sind entsprechend Anleitung auszufüllen</li><li> <a href="#">Additionalitäts-Nachweis GU</a></li><li> <a href="#">Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status (bei Bedarf)**</a></li></ul>
<b>Allgemeine Regelungen zu Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li> <a href="#">Kostenleitfaden 1.4</a> (Leitfaden zur Behandlung der Projektkosten)</li></ul>

- ✓ **Additionalität**
  - Anreizwirkung der Förderung (Additionalität) ist bei Großunternehmen entlang mindestens eines definierten Kriteriums detailliert nachzuweisen:
    - Beschleunigung des Vorhabens
    - Erhöhung des Projektumfangs
    - Erhöhung der Projektreichweite
    - Erhöhung der F&E Investitionen insgesamt
- ✓ **Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status nach KMU-Definition**



# WER DARF EINREICHEN?

## juristische Personen

- Kapitalgesellschaften, wie GmbH; AG;
- Universitäten gemäß § 6 Universitätsgesetz 2002;
- Privatuniversitäten;
- Vereine;
- Selbstverwaltungskörper;
- Teilrechtsfähige, aus der Bundesverwaltung ausgegründete Rechtspersonen;
- Länder und Gemeinden;
- vom Bund verschiedene juristische Personen als Erhalter von Fachhochschul-Studienlehrgängen und Fachhochschulen;
- europäische Gesellschaften (SE);
- europäische Genossenschaft (SCE);
- europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV);

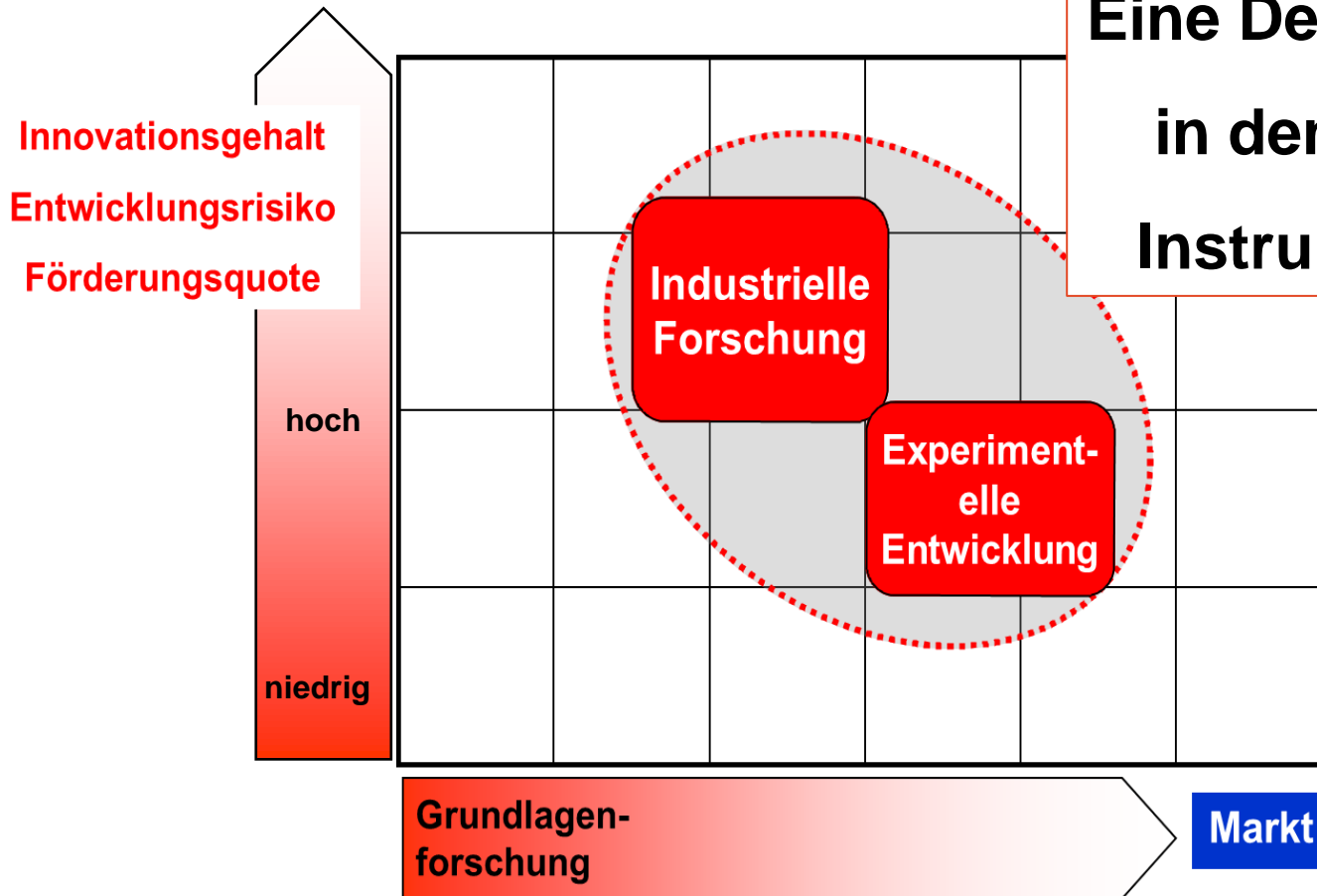
## Personengesellschaften

- offene Gesellschaften (OG);
- Kommanditgesellschaften (KG);

## EinzelunternehmerInnen

## Ausländische Partner

# WELCHE FORSCHUNGSKATEGORIE WIRD ANGESPROCHEN



**Eine Definition finden Sie in den Anhängen der Instrumentenleitfäden**

## ✓ Unternehmensdominierte Kooperation

- Unternehmenspartner tragen mehr als 80% der förderbaren Kosten
  - mindestens ein KMU oder Partner aus EU-Staat
  - mindestens zwei voneinander unabhängige Unternehmen
  - kein Unternehmen mehr als 70% der förderbaren Kosten

## ✓ Wissenschafts- Wirtschaftskooperation

- Unternehmenspartner tragen weniger als 80% der förderbaren Kosten
  - Forschungseinrichtung gesamt nicht mehr als 80% der förderbaren Kosten
  - Forschungseinrichtungen haben das Recht, Ergebnisse zu veröffentlichen



# WIE WIRD BEWERTET? DIE HAUPTBEWERTUNGSKRITERIEN



- 1. Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ziele der Ausschreibung**
- 2. Qualität des Vorhabens**
- 3. Eignung der Förderungswerber / Projektbeteiligten**
- 4. Ökonomisches Potenzial und Verwertung**

Die vier Hauptkriterien setzen sich aus mehreren Subkriterien zusammen. Eine detaillierte Auflistung der Förderkriterien ist im jeweiligen Instrumentenleitfaden zu finden.

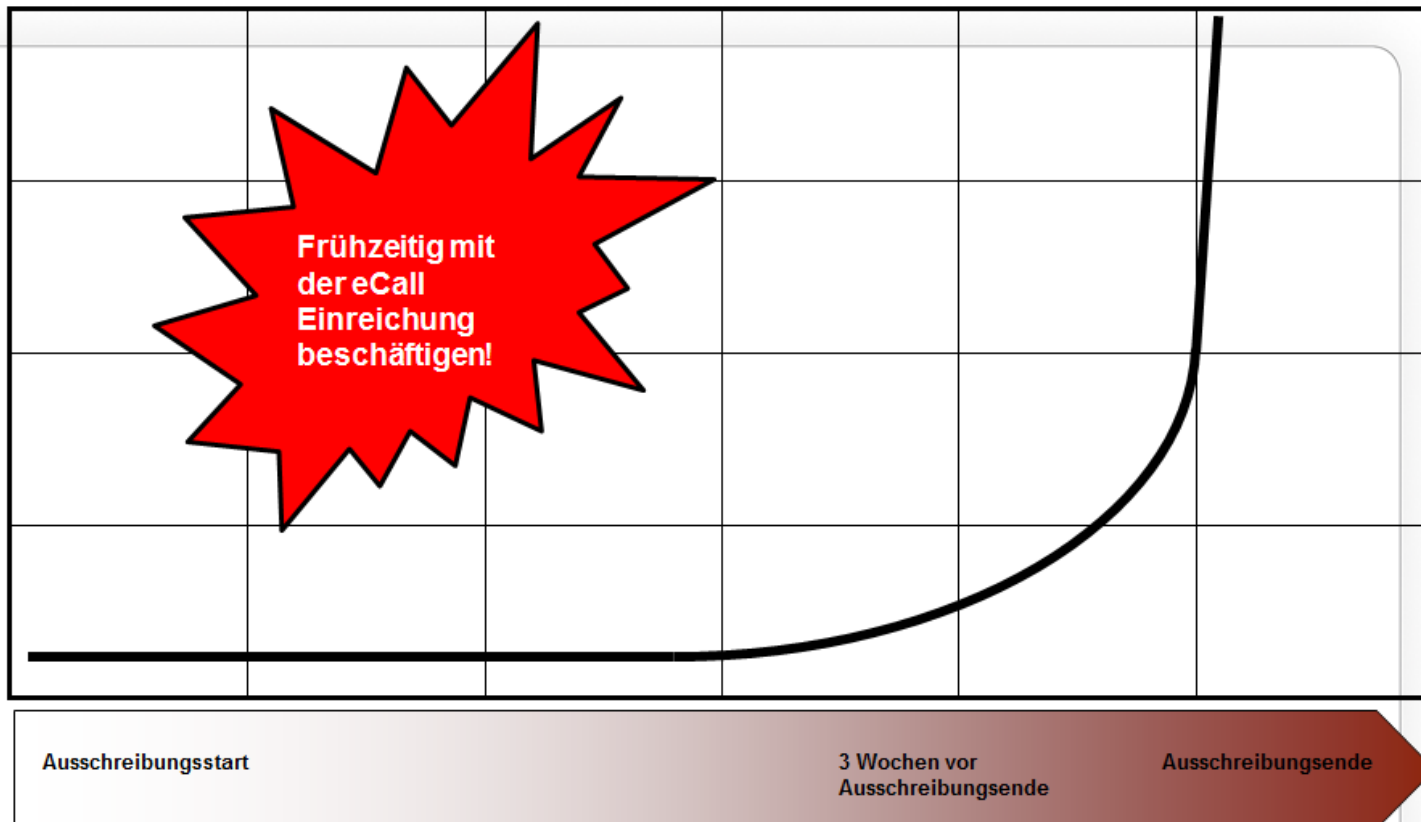
# EINREICHUNG VIA eCall

➤ Einreichung  
(12:00)

➤ Die Pro  
Webac

➤ Als Teil  
(inhaltli  
Förderu

➤ Für Ein  
**Vorlag**

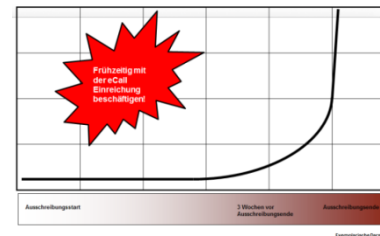
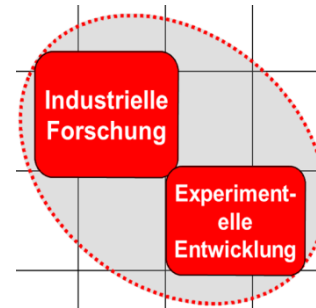


Exemplarische Darstellung Seite

➤ Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum eCall jederzeit an die angegebenen Kontaktpersonen! Ein detailliertes **Tutorial** zum eCall finden Sie unter:

<https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx>

- ✓ Additionalität beachten!
- ✓ Forschungskategorie definieren!
- ✓ Kooperationskriterien einhalten!
- ✓ Fokus auf Bewertungskriterien!
- ✓ Rechtzeitig einreichen!
- ✓ Antrag abschließen! (Stammdaten weiterhin änderbar)



ABSCHLUSS



# FÜR FRAGEN STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG



Dr. Fabienne Eder  
T (0) 57755-5081  
E [fabienne.eder@ffg.at](mailto:fabienne.eder@ffg.at)



DI Manuel Binder  
T (0) 57755-5041  
E [manuel.binder@ffg.at](mailto:manuel.binder@ffg.at)

DI (FH) Reinhard Pacejka MSc  
T (0) 57755-5084  
E [reinhard.pacejka@ffg.at](mailto:reinhard.pacejka@ffg.at)

Mag. Christian Barnet  
T (0) 57755-6079  
E [christian.barnet@ffg.at](mailto:christian.barnet@ffg.at)